

FRITZ MORTEN RAVN MARTENSEN

Flensburg 1899 - 1984 Osterby

SYLT-ART



Sonnenuntergang

Aquarell auf Japanpapier, 15,5 x 23 cm

mit Rahmen: 42,5 x 50 cm

Signiert "M. R."

Morten Ravn Martensen war ein nord-schleswigscher Maler. Als Sohn eines Pellwormer Kaufmannes war für ihn jedoch zunächst eine andere Laufbahn vorgesehen. Nach der Schulzeit absolvierte er eine landwirtschaftliche Ausbildung und arbeitete danach als Verwalter auf dem Hof Gammelgård auf Alsen. Nach seiner Heirat zog er nach Osterby/Dahler. Dort traf er den im Torhaus der Schackenburg lebenden Künstler Peter Nicolaisen, über den er den Expressionisten Emil Nolde kennenlernte. Dieser ermunterte Ravn Martensen zum Malen. Der Einfluss Noldes ist in den Bildern von Ravn Martensen unschwer wiederzuerkennen. Die Beziehung zwischen den beiden Künstlern war so eng, dass Nolde einen Teil seiner "ungemalten Bilder" in den Jahren seines Malverbotes durch die Nationalsozialisten auf dem Boden des Martensen'schen Hofes lagerte. Ravn Martensen malte vorzugsweise Landschaften der Westküste sowie Blumen und Menschen, immer fasziniert von dem Licht, das er nach seiner Auffassung nur in der Marsch mit den vorgelagerten Inseln und Halligen vorfand. Er genoss in den 1960er und 1970er Jahren eine recht große Popularität. In der Galerie Sprotte und später bei Iris Eckert in Kampen auf Sylt wurden in den 1960er und 1970er Jahren zahlreiche Landschaften Morten Ravn Martensens ausgestellt und auch verkauft.

Literatur: Hans Christian Lassen, Streifzüge durch die nord-schleswigsche Malerei in: Nordschleswig - Landschaften. Menschen. Kultur, herausgegeben von Günter Weitling und Gert Stolz für den Bund Deutscher Nord-schleswiger, Husum, 2005.

ANTIQUITATEN GALERIE RADZUWEIT 25980 WESTERLAND

TELEFON 0 46 51 - 73 31 MAIL: SYLT-ANTIK@T-ONLINE.DE

WWW.SYLT-ANTIK.DE WWW.SYLT-ART.DE